

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Bezeichnungen und Begriffe	9
1.1 Hubrettungsfahrzeug	9
1.2 Anwendungsbereich und Zweck	10
1.3 Hubrettungssatz	10
1.4 Hubrettungsausleger	10
1.5 Rettungskorb	10
1.6 Drehleiterausführungen nach DIN EN 14043 und DIN EN 14044	11
1.7 Hubarbeitsbühnen nach DIN EN 1777	12
1.8 Nennlast in kg	13
1.9 Nutzlast in kg	13
1.10 Rettungshöhe in m	13
1.11 Nennrettungshöhe in m	13
1.12 Horizontale Ausladung in m	14
1.13 Nennausladung in m	14
1.14 Aufrichtwinkel in Grad	14
1.15 Längsneigungswinkel in Grad	15
1.16 Querneigungswinkel in Grad	15
1.17 Rüstzeit in s	15
1.18 Stützbreite in m	15
1.19 Brückenlast in kg	16
1.20 Benutzungsfeld	16
1.21 Freistandsfeld	16
1.22 Freistandsgrenze	16
1.23 Auflagefeld	17

Inhaltsverzeichnis

1.24	Benutzungsgrenze	17
1.25	Auflagegrenze	17
1.26	Nennreichweite	17
1.27	Besondere Benutzungsgrenze	18
1.28	Benutzungsfeld einer Drehleiter ohne Rettungskorb ...	18
1.29	Benutzungsfeld einer Drehleiter mit Rettungskorb	20
1.29.1	Benutzungsfelder: Drehleitern der Firma Magirus	20
1.29.2	Benutzungsfelder: Drehleitern der Firma Rosenbauer/Metz	22
1.30	Benutzungsfelder: Hubarbeitsbühnen	26
1.30.1	Benutzungsfeld einer HAB Fa. Rosenbauer/Metz	26
1.30.2	Benutzungsfeld einer HAB Fa. Bronto Skylift	27
2	Abstützproblematik	29
2.1	Unterlegklotz	30
2.2	Senkrechtabstützung	31
2.3	Schrägabstützung	32
2.4	Besonderheiten der Schrägabstützungen	34
2.5	Waagrecht-Senkrecht-Abstützung	35
2.6	Vario-Abstützung	36
2.7	Einfluss der Abstützbreite	38
2.8	Standflächenlasten	39
2.8.1	Beurteilung von Standflächen	40
2.8.2	Abstützungen auf Gehwegen	40
2.8.3	Abstützung auf Kanaldeckeln	44
2.8.4	Abstand zu unverbauten Baugruben	45
3	Die Hubrettungsfahrzeugbesatzung	47
3.1	Aufgaben des Maschinisten	47
3.2	Aufgaben des Einweisers	53

4 Menschenrettung	57
4.1 Rettung mit oder ohne Rettungskorb	58
4.2 Rettung ohne Klappkorb	58
4.3 Rettung mit Klappkorb	59
4.4 Rettung mit HAB ohne Notabstiegsleiter	61
4.5 Reihenfolge der Rettung	61
4.6 Kellerbrand mit Hubrettungsfahrzeug	62
4.7 Menschenrettung mit Krankentragenlagerung	63
5 Anleiterformen	64
5.1 Anleiterform: Parallel zur Hauswand	64
5.2 Anleiterform: Parallel zur Dachhaut	67
5.3 Anleiterform: Überstand/versetzte Bauweise	68
5.4 Anleiterform: Anleiterbereitschaft	69
6 Die Zeichen des Einweisers	70
7 Einweisestrategien	74
7.1 Die Einweisung einer Drehleiter	74
7.2 Längsausrichtung mittels Drehkranzaußenkante	76
7.3 Einweisung über das Fahrzeugheck	79
8 Standortbestimmung	81
8.1 Überstand/versetzte Bauweise: Anleiteraufgabe	81
8.2 Überstand/versetzte Bauweise: die Lösung	84
8.3 Parallel zur Dachhaut: Standortbestimmung	85
8.4 Parallel zur Hauswand: Standortbestimmung	86
8.5 Größtmögliche Rettungshöhe: Standortbestimmung	89
8.6 Geringe Rettungshöhe: Standortbestimmung	92
8.7 Einweisung durch Öffnungen: Standortbestimmung	94

8.8 Löschmittelabgabe über Hubrettungsfahrzeuge: Standortbestimmung	95
8.9 Besonderheiten bei Hubrettungsfahrzeugen mit Gelenk	96
9 Einsatzmöglichkeiten in Unterflurbereichen	101
9.1 Vergrößerung des negativen Aufrichtwinkels	102
9.2 Standortbestimmung im Unterflurbereich	103
10 Einsatzmöglichkeiten bei Längs-/Querneigung ...	107
11 Wissenswertes aus dem Baurecht	110
11.1 Der zweite Rettungsweg	110
11.2 Hochhausgrenze	111
11.3 Genormte bauliche Einrichtungen	111
11.3.1 Feuerwehrzufahrten	111
11.4 Aufstellflächen	114
11.5 Bewegungsflächen	115
12 Erweiterte Einsatzmöglichkeiten von Hub- rettungsfahrzeugen	116
12.1 Eisenbahn-, Bus- und Verkehrsunfälle	116
12.2 Wasser-/Eisrettung	117
12.3 Einsatzgrenzen von Hubrettungsfahrzeugen	118
13 Drehleiter oder Hubarbeitsbühne?	120